Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Wirtschaft und Währung

2025/2142(INI)

7.11.2025

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Wirtschaft und Währung

für den Ausschuss für Sicherheit und Verteidigung

zur europäischen Verteidigung – Bereitschaft 2030: Bedarfsermittlung (2025/2142(INI))

Verfasserin der Stellungnahme: Katri Kulmuni

PA_NonLeg

ÄNDERUNGSANTRÄGE

Der Ausschuss für Wirtschaft und Währung unterbreitet dem federführenden Ausschuss für Sicherheit und Verteidigung folgende Änderungen:

Änderungsantrag 1

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den zehnten Fortschrittsbericht über die Umsetzung des vom Rat der EU und vom NATO-Rat am 6. Dezember 2016 bzw. 5. Dezember 2017 gebilligten und im Juni 2025 veröffentlichten Pakets gemeinsamer Vorschläge,

Änderungsantrag 2

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Enrico Letta vom 17. April 2024 mit dem Titel „Much more than a market“ (Viel mehr als ein Markt) (Letta-Bericht),

Änderungsantrag 3

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht von Sauli Niinistö vom 30. Oktober 2024 mit dem Titel „Safer Together: Strengthening Europe’s Civilian and Military Preparedness and Readiness“ (Gemeinsam für mehr Sicherheit: Stärkung der zivilen und militärischen Vorsorge und Bereitschaft Europas)

(Niinistö-Bericht),

Änderungsantrag 4

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 8. Juli 2025 zu der Finanztätigkeit der Europäischen Investitionsbank – Jahresbericht 2024[1a]***,***
	[1a] ***Angenommene Texte, P10_TA(2025)0145.***

Änderungsantrag 5

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Bekanntmachung der Kommission vom 23. Juni 2025 zur Anwendung des Rahmens für ein nachhaltiges Finanzwesen und der Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit auf den Verteidigungssektor,

Änderungsantrag 6

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Sonderbericht 04/2025 des Europäischen Rechnungshofs vom 5. Februar 2025 mit dem Titel „Militärische Mobilität in der EU: Konzeptionsschwächen und Hindernisse stehen zügigeren

Fortschritten im Weg“,

Änderungsantrag 7

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten nach Angaben der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) – nach einem Rückgang im Jahr 2014 – im Jahr 2024 auf ***326*** Mrd. EUR beliefen, was 1,9 % ihres BIP entspricht;	A. in der Erwägung, dass sich die Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten nach Angaben der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) – nach einem Rückgang im Jahr 2014 – im Jahr 2024 auf ***343*** Mrd. EUR beliefen, was 1,9 % ihres BIP ***und somit einem Anstieg um 19 % gegenüber 2023*** entspricht***, womit das Jahr 2024 das zehnte Wachstumsjahr in Folge darstellt und die Union dem früheren Ziel der NATO von 2 % des BIP allmählich näherkommt***; ***in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten nach Angaben der EDA im Jahr 2025 die 2-%-Vorgabe der NATO übertreffen könnten;***

Änderungsantrag 8

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. ***in der Erwägung, dass die Kommission den zusätzlichen Bedarf der Mitgliedstaaten an Verteidigungsinvestition im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 auf 800 Mrd. EUR schätzt, was eine jährliche Steigerung der Ausgaben um 10 % auf rund 575 Mrd. EUR im Jahr 2030 bedeutet, also 3,15 % des kumulierten BIP; in der Erwägung, dass die Kommission in ihrem Vorschlag für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für Verteidigung und Raumfahrt 131 Mrd. EUR und damit fünfmal so viel vorsieht wie im***	B. ***in der Erwägung, dass im Niinistö-Bericht betont wird, dass eine Aufstockung der verfügbaren Mittel für die Verteidigungszusammenarbeit entscheidend ist, um die vorherrschende Fragmentierung und die jahrzehntelangen unzureichenden Investitionen zu überwinden; in der Erwägung, dass im Draghi-Bericht die Notwendigkeit koordinierter europäischer Ansätze für strategische Investitionen in die Verteidigung hervorgehoben wird; in der Erwägung, dass die Kommission die Mitgliedstaaten bei ihren Investitionsanstrengungen im Verteidigungsbereich unterstützt, wobei***

vorangegangenen Zeitraum;	***bis 2030 mittels verschiedener Maßnahmen im Rahmen von ReArm Europe Verteidigungsausgaben in Höhe von bis zu 800 Mrd. EUR erreicht werden sollen, was unter anderem eine jährliche Aufstockung der Ausgaben um bis zu 10 % auf bis zu 575 Mrd. EUR – bzw. 3,15 % des kumulierten BIP – im Jahr 2030 bedeutet;***

Änderungsantrag 9

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Kommission in ihrem Vorschlag für den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) 2028-2034 für Verteidigung und Raumfahrt 131 Mrd. EUR und somit fünfmal so viel vorsieht wie im vorangegangenen Zeitraum, was mit Auswirkungen auf die Haushaltsdisziplin der EU und die Konzipierung von Finanzierungsmechanismen für den Verteidigungsbereich verbunden wäre;

Änderungsantrag 10

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass bis August 2025 16 Mitgliedstaaten die Anwendung nationaler Ausweichklauseln und 19 Mitgliedstaaten Darlehen im Rahmen des SAFE-Instruments beantragt hatten[1a]***;***

[1a] ***https://defence-industry-space.ec.europa.eu/document/download/704924ae-3aa2-4bd3-9675-e9cf1e5dfb96_en?filename=communicati***

on-to-the-college.pdf.

Änderungsantrag 11

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass der EDA zufolge ***30 %*** der Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten im Jahr 2024 für Investitionen und davon 88,2 % für den Erwerb neuer Ausrüstung und 11,8 % für Forschung und Entwicklung aufgewendet wurden; in der Erwägung, dass die Steigerung im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 zu zusätzlichen Investitionen in Höhe von mindestens 240 Mrd. EUR führen dürfte;	C. in der Erwägung, dass der EDA zufolge ***31 %*** der Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten im Jahr 2024 für Investitionen und davon 88,2 % für den Erwerb neuer Ausrüstung und 11,8 % für Forschung und Entwicklung ***(FuE)*** aufgewendet wurden; ***in der Erwägung, dass sich die Ausgaben für die Beschaffung von Verteidigungsgütern im Jahr 2024 auf 88 Mrd. EUR beliefen und somit 39 % höher ausfielen als 2023;*** in der Erwägung, dass die Steigerung im Rahmen von ReArm Europe bis 2030 zu zusätzlichen Investitionen in Höhe von mindestens 240 Mrd. EUR führen dürfte; ***in der Erwägung, dass sich der EDA zufolge die FuE-Ausgaben im Verteidigungsbereich in den Mitgliedstaaten im Jahr 2024 zwar auf 13 Mrd. EUR beliefen und somit 20 % höher ausfielen als im Jahr 2023, der FuE-Teilbereich der Verteidigungsforschung und -technologie jedoch nach wie vor Rückstände aufwies; in der Erwägung, dass die Ausweitung des Beschaffungswesens und der FuE, einschließlich der Verteidigungsforschung und -technologie, entscheidend ist, da auf diese Weise europäische Lieferketten mobilisiert und technologische Innovationen angeregt werden dürften und zudem das industrielle Wachstum unterstützt werden dürfte, was zu einer stärkeren strategischen Autonomie Europas beitragen würde;***

Änderungsantrag 12

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass laut einer Studie der Kommission die KMU, die Teil der EDTIB sind, bei der Kredit- und Eigenkapitalfinanzierung mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert sind als KMU in anderen Branchen, und zwar aufgrund i) der Unregelmäßigkeit öffentlicher Aufträge und der Zahlungsfristen unter Unterauftragnehmern, durch die die Liquiditätslage weniger sichtbar ist, ii) des Ausschlusses von Tätigkeiten im Verteidigungsbereich durch bestimmte Investoren aus Imagegründen und iii) begrenzter Ausstiegsmöglichkeiten bei Verteidigungsgütern auf den europäischen Kapitalmärkten;	F. ***in der Erwägung, dass kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einen wesentlichen Bestandteil der EDTIB bilden, da sie für Innovation und Flexibilität sorgen und Fachwissen bereitstellen;*** in der Erwägung, dass laut einer Studie der Kommission die KMU, die Teil der EDTIB sind, bei der Kredit- und Eigenkapitalfinanzierung mit größeren Schwierigkeiten konfrontiert sind als KMU in anderen Branchen, und zwar aufgrund i) der Unregelmäßigkeit öffentlicher Aufträge und der Zahlungsfristen unter Unterauftragnehmern, durch die die Liquiditätslage weniger sichtbar ist, ii) des Ausschlusses von Tätigkeiten im Verteidigungsbereich durch bestimmte Investoren aus Imagegründen und iii) begrenzter Ausstiegsmöglichkeiten bei Verteidigungsgütern auf den europäischen Kapitalmärkten; ***in der Erwägung, dass die Beseitigung solcher Finanzierungshindernisse von entscheidender Bedeutung ist, um KMU im Verteidigungsbereich einen fairen Zugang zu Kapitalmärkten und privaten Investitionen zu ermöglichen und so die Wettbewerbsfähigkeit und die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit zu verbessern;***

Änderungsantrag 13

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass der zusätzliche Finanzierungsbedarf der EDTIB im Zeitraum 2025-2030 auf mindestens 30 bis 40 Mrd. EUR geschätzt wird, ***davon 6-18*** Mrd. EUR ***an*** Eigenkapital;	G. in der Erwägung, dass der zusätzliche Finanzierungsbedarf der EDTIB im Zeitraum 2025-2030 auf mindestens 30 bis 40 Mrd. EUR geschätzt wird, ***wovon 6 bis 18*** Mrd. EUR ***in Form von*** Eigenkapital ***bereitgestellt werden***

	müssen; ***in der Erwägung, dass dies verdeutlicht, wie wichtig die Spar- und Investitionsunion der EU dafür ist, langfristig privates Kapital zu mobilisieren und institutionelle Investoren anzuziehen;***

Änderungsantrag 14

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die Verteidigungsbranche nach wie vor kaum konsolidiert und um große Auftraggeber und anfällige Unterauftragsketten herum aufgebaut ist, was die Liquidität kleiner Unternehmen einschränkt, die häufig gezwungen sind, ihren Betriebskapitalbedarf mit langfristigen Mitteln zu finanzieren;	H. in der Erwägung, dass die Verteidigungsbranche nach wie vor kaum konsolidiert und um große Auftraggeber**,** anfällige Unterauftragsketten ***und rückständige europaweite Wertschöpfungsketten*** herum aufgebaut ist, was die Liquidität kleiner Unternehmen einschränkt, die häufig gezwungen sind, ihren Betriebskapitalbedarf mit langfristigen Mitteln zu finanzieren;

Änderungsantrag 15

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass die Stärkung der EDTIB einen progressiven Kurs unter Wertschätzung der produktiven und industriellen Besonderheiten der Mitgliedstaaten erfordert, um Investitionen, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen und übermäßige Ungleichgewichte zu vermeiden, welche die Ausgewogenheit der nationalen Märkte und des Binnenmarkts untergraben könnten;

Änderungsantrag 16

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die EIB 2024 fast 1 Mrd. EUR mobilisiert hat, ***um kurzfristige Darlehen an KMU zu unterstützen, und dass sie 2 Mrd. EUR im Jahr 2025 anstrebt***; in der Erwägung, dass sie seit 2017 bereits 13 Mrd. EUR für die Verteidigung bereitgestellt hat und plant, bis 2027 weitere 6 Mrd. EUR bereitzustellen und dabei künftig auch Projekte mit doppeltem Verwendungszweck einzubeziehen und neue Finanzierungsinstrumente zu entwickeln;	I. ***in der Erwägung, dass die Europäische Investitionsbank (EIB) der Sicherheits- und Verteidigungsbranche Vorrang eingeräumt, ihre Darlehenskriterien sowie ihre internen Verfahren angepasst und eine zentrale Anlaufstelle für finanzielle Unterstützung im Bereich Sicherheit und Verteidigung – das Security and Defence Office – eingerichtet hat;*** in der Erwägung, dass die EIB 2024 fast 1 Mrd. EUR mobilisiert ***und für das Jahr 2025 einen Rekordbetrag von 2 Mrd. EUR angestrebt*** hat***, wobei sie tatsächlich aber bereits 3 Mrd. EUR erreicht hat***; in der Erwägung, dass sie seit 2017 bereits 13 Mrd. EUR für die Verteidigung bereitgestellt hat und plant, bis 2027 weitere 6 Mrd. EUR bereitzustellen und dabei künftig auch Projekte mit doppeltem Verwendungszweck einzubeziehen und neue Finanzierungsinstrumente zu entwickeln; ***in der Erwägung, dass im Niinistö-Bericht hervorgehoben wurde, dass die Zusammenarbeit bei Projekten mit doppeltem Verwendungszweck auf EU-Ebene gestärkt werden muss;***

Änderungsantrag 17

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass ***von den*** im Rahmen des europäischen Überprüfungsmechanismus für ausländische Direktinvestitionen ***gemeldeten ausländischen Direktinvestitionen (ADI) im Jahr 2023 etwa 39 Fälle eingehender untersucht*** wurden, ***die insbesondere*** die Verteidigungs- und die Luft- und	J. in der Erwägung, dass ***im Jahr 2023 etwa 39 gemeldete Fälle ausländischer Direktinvestitionen*** im Rahmen des europäischen Überprüfungsmechanismus für ausländische Direktinvestitionen ***einer eingehenden Überprüfung unterzogen*** wurden, ***wobei*** die Verteidigungs- und die Luft- und Raumfahrtbranche ***besonders***

Raumfahrtbranche ***betrafen***[4];	***betroffen waren***[4];
[4] https://circabc.europa.eu/ui/group/be8b568f-73f3-409c-b4a4-30acfcec5283/library/a27a9d61-a090-4637-99e0-1d2673b7d719/details?download=true	[4] https://circabc.europa.eu/ui/group/be8b568f-73f3-409c-b4a4-30acfcec5283/library/a27a9d61-a090-4637-99e0-1d2673b7d719/details?download=true**.**

Änderungsantrag 18

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass die verteidigungsbezogenen Investitionen in Europa dringend erhöht werden müssen, insbesondere um die Widerstandsfähigkeit und Sicherheit Europas zu stärken, indem aus dem Haushalt der Union die Entwicklung und der Einsatz von Technologien und Fähigkeiten mit doppeltem Verwendungszweck gefördert werden, mit denen der Schutz kritischer Infrastruktur vor hybriden Bedrohungen, Cyberangriffen und anderen Risiken für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Stabilität verbessert wird, wobei es gleichzeitig die steigenden Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten zu ergänzen und entsprechende Anreize zu schaffen gilt;

Änderungsantrag 19

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Unterstützung ***und bessere Ausrichtung*** der öffentlichen ***Verteidigungsinvestitionen*** der Mitgliedstaaten	Unterstützung der ***nationalen Anstrengungen und*** öffentlichen ***Investitionen*** der Mitgliedstaaten ***im Verteidigungsbereich***

Änderungsantrag 20

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, ***und insbesondere die Darlehensfazilität im Rahmen*** des Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) ***in Höhe von 150 Mrd. EUR***; ***bedauert jedoch, dass die Kommission dieses Instrument auf Artikel 122 AEUV gestützt hat, wodurch die Anhörung des Europäischen Parlaments ausgeschlossen und somit die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und die Gefahr besteht, dass die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten sich verschärfen; fordert die Kommission auf, diesen Artikel bei den anderen Punkten im Rahmen von ReArm Europe sowie bei anderen Fragen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anzuwenden;***	2. begrüßt die Vorschläge im Rahmen von ReArm Europe, mit denen den Mitgliedstaaten mehr Haushaltsflexibilität verschafft werden soll, ***einschließlich*** des Instruments für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE)***, das Anreize für höhere Verteidigungsausgaben schaffen und die EDTIB stärken soll***; ***ist jedoch der Ansicht, dass mehr getan werden muss, um den im Draghi-Bericht ermittelten Finanzierungsbedarf zu decken, und dass zusätzliche Investitionen in erheblichem Umfang erforderlich sind, damit eine strategisch autonome EU erreicht werden kann; betont, dass die Finanzierung auf einem erleichterten Zugang zu privatem Kapital, nationalen Beiträgen, bestehenden Haushaltsspielräumen oder alternativen Mechanismen, bei denen die Haushaltsdisziplin gewahrt bleibt, beruhen sollte und dass durch Bedingungen für den Zugang zu einer solchen Finanzierung die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union und ihrer Mitgliedstaaten geschützt werden; hebt in diesem Zusammenhang hervor, dass jegliche Beteiligung von Unternehmen mit wirtschaftlichen Eigentümern aus Drittländern oder Bewerberländern im Einklang mit den von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) gemeinsam vereinbarten Prioritäten im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten stehen sollte;***

Änderungsantrag 21

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. bedauert die häufige Anwendung von Artikel 122 AEUV durch die Kommission in Fragen bezüglich der gemeinsamen Verschuldung der Europäischen Union, wie etwa beim SAFE-Instrument, aufgrund derer eine Konsultation des Parlaments ausblieb, wodurch die Überwachung und Kontrolle der Mittel verhindert wird und Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten verschärft werden könnten; hebt hervor, dass sämtliche Finanzierungsinstrumente und Ausgabenprogramme im Verteidigungsbereich, einschließlich jener im Rahmen von ReArm Europe, im Einklang mit Artikel 314 AEUV der uneingeschränkten Haushaltskontrolle durch das Parlament unterliegen müssen; beharrt darauf, dass die Kommission Artikel 122 AEUV bei anderen Elementen von ReArm Europe sowie bei anderen Aspekten im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung nicht mehr anwendet;

Änderungsantrag 22

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. betont, dass ein koordinierter Ansatz auf europäischer Ebene wichtig ist, bei dem Investitionen in gemeinsame Prioritäten unterstützt werden, ein umfassenderes Sicherheitskonzept mit Zielen in den Bereichen Verteidigung und Widerstandsfähigkeit verfolgt wird und ferner nationale Haushaltsmittel und privates Kapital mobilisiert werden; betont, dass bei der Umsetzung der Flexibilität des haushaltspolitischen Rahmens die Vereinbarkeit mit einer gesunden öffentlichen Finanzlage und einer langfristigen Schuldentragfähigkeit

sichergestellt werden sollte; stellt fest, dass die nationale Ausweichklausel nur in begrenztem Umfang und uneinheitlich genutzt wird, und merkt an, dass mehrere Mitgliedstaaten trotz dieser Flexibilität bei ihren Bemühungen, den Anforderungen gerecht zu werden und wirksam gemeinsame Prioritäten anzugehen, nach wie vor mit Einschränkungen hinsichtlich ihrer Fiskalkapazität konfrontiert sind und dass andere Mitgliedstaaten aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Reaktion der Finanzmärkte davon abgesehen haben, die Anwendung der nationalen Ausweichklausel zu beantragen; erkennt an, dass es sich bei der nationalen Ausweichklausel um ein befristetes Instrument für länderspezifische Notlagen handelt, wobei eine nachhaltige Investitionsplanung hingegen eine langfristige Vorhersehbarkeit erfordert; betont, dass vorhersehbare fiskalische und regulatorische Bedingungen von wesentlicher Bedeutung dafür sind, Anreize für private Investitionen zu schaffen und die effiziente Nutzung öffentlicher Mittel in der gesamten Union sicherzustellen; ist der Ansicht, dass dieser Rahmen gegebenenfalls durch Investitionsinstrumente und -mechanismen auf EU-Ebene gestärkt werden sollte, die darauf abzielen, die Kosten für die Steuerzahler in der EU zu minimieren und die Effizienz bei der Bereitstellung europäischer öffentlicher Güter zu maximieren;

Änderungsantrag 23

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass sich die FuE-Ausgaben im Verteidigungsbereich in der EU im Jahr 2024 zwar auf 13 Mrd. EUR beliefen, dies jedoch im Vergleich zu

	globalen Wettbewerbern immer noch einen bescheidenen Anteil an den Gesamtausgaben ausmacht; fordert die Kommission auf, einen größeren Anteil des Europäischen Verteidigungsfonds und der damit verbundenen Instrumente für disruptive Technologien und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (z. B. KI-, Cyber-, Quanten- oder Weltraumtechnologien) bereitzustellen und dafür zu sorgen, dass die Ergebnisse für den operationellen Einsatz skalierbar sind; betont, dass Synergieeffekte mit zivilen Innovationsprogrammen wie Horizont Europa und dem Europäischen Innovationsrat gestärkt werden sollten, um die Wirkung zu maximieren und Doppelarbeit zu vermeiden;

Änderungsantrag 24

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. fordert, dass die Möglichkeiten zur Finanzierung über europäische Fonds, auch über den Fonds für integrierte Grenzverwaltung, ausgeweitet werden, um die technische Vorbereitung von Grenzgebieten in Ländern, die von hybriden Aktivitäten und konventionellen bewaffneten Angriffen durch Drittländer bedroht sind, zu unterstützen, insbesondere in EU-Mitgliedstaaten im Osten der Europäischen Union und im Mittelmeerraum; betont in diesem Zusammenhang, dass die Initiative „Schutzschild Ost“ ein Vorzeigeprojekt ist, in dessen Rahmen die Sicherheit und die Widerstandsfähigkeit der östlichen Grenze der Union gestärkt werden sollen, und fordert, dass die Initiative als ein zentrales Element des allgemeinen Verteidigungsdispositivs der Union über die Instrumente der Union angemessen

finanziert wird;

Änderungsantrag 25

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten zu unterstützen***, ohne ihre Beiträge oder die Besteuerung zu erhöhen, insbesondere über die bestehenden Instrumente***;	4. fordert die Kommission auf, die im MFR 2028-2034 vorgesehene Mittelausstattung für Verteidigung zu konsolidieren und zu präzisieren und dabei alle Optionen auszuloten, die Verteidigungsinvestitionen der Mitgliedstaaten ***– auch zur Stärkung der östlichen Grenze des NATO-Gebiets sowie des Mittelmeer- und des Schwarzmeerraums –*** zu unterstützen;

Änderungsantrag 26

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ***bedauert***, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind; fordert die EIB im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie zu verstärken; ***schlägt vor, ihr Mandat formal auszuweiten, sodass dieses auch die Unterstützung der EDTIB über eine spezialisierte Tochtergesellschaft umfasst, die durch Garantien der Kommission und von einem Expertennetzwerk unterstützt wird; ist der Ansicht, dass eine solche Struktur eine wirksamere Lösung wäre als die Schaffung einer neuen Bank für Verteidigung, Sicherheit und Widerstandsfähigkeit, wie sie in der Entschließung zu dem Weißbuch zur Zukunft der europäischen Verteidigung***	5. ***weist erneut darauf hin, dass das Ziel der EIB darin besteht, im Einklang mit Artikel 309 AEUV die europäische Integration zu fördern, die Entwicklung der EU voranzubringen und die Politik der EU zu fördern; begrüßt den proaktiven Ansatz der EIB bei der Ausweitung ihrer Finanzierungstätigkeiten im Bereich Sicherheit und Verteidigung; stellt jedoch fest***, dass „Waffen und Munition“ nach wie vor von der Investitionspolitik der EIB ausgeschlossen sind ***und dass ihre Maßnahmen den Erfordernissen und Erwartungen der europäischen Verteidigungsunternehmen bislang noch nicht genügen***; fordert die EIB ***in diesem Zusammenhang*** im Interesse der Kohärenz mit ReArm Europe auf, ihr Engagement für die europäische Verteidigungsindustrie ***weiter*** zu

vorgeschlagen wurde;	verstärken ***und ihre Investitionsleitlinien dahin gehend zu überarbeiten, dass die Finanzierung legitimer Projekte zur Beschaffung von Verteidigungsgütern möglich ist, die mit dem Völkerrecht und den Sicherheitsinteressen der Union im Einklang stehen***; ***stellt fest, dass mögliche Vorbehalte gegen eine weitere Ausweitung der Darlehenspolitik und der Förderkriterien der EIB für Militärgüter aufgrund eines empfundenen Risikos des Rückzugs von Investoren, wodurch die finanzielle Stabilität der EIB gefährdet würde, auf eine umfassende Begründung gestützt werden müssen, da die Verbesserung der Verteidigungsbereitschaft der Union und ihrer Mitgliedstaaten eine politische Priorität der EU ist; fordert die EIB auf, eine eingehende Bewertung der Politik ihrer Investoren in Bezug auf Verteidigungsinvestitionen und der Auswirkungen eines möglichen Rückzugs dieser Investitionen auf die finanzielle Stabilität der EIB durchzuführen und dem Europäischen Parlament vorzulegen, ohne dabei gegebenenfalls ihre Vertraulichkeitsvereinbarungen mit ihren Investoren zu verletzen;***

Änderungsantrag 27

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. schlägt vor, dass die EIB angesichts der dringenden Notwendigkeit, den europäischen Verteidigungssektor auszubauen und für langfristige Sicherheit und strategische Autonomie zu sorgen, kontinuierlich Überlegungen und Bewertungen hinsichtlich ihrer Rolle sowie des Umfangs der förderfähigen Investitionen anstellen sollte; weist warnend darauf hin, dass bei jeglicher Anpassung der Förderkriterien oder der Finanzierungen der EIB-Gruppe an neue

	Prioritäten die Finanzlage der Gruppe gewahrt und eine wirksame Finanzierung anderer strategischer Prioritäten der EU sichergestellt werden muss;

Änderungsantrag 28

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht und die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln zu stärken;	6. betont, wie wichtig es ist, die europäischen Fonds zur Investitionsförderung für EDTIB-Unternehmen***, insbesondere für Start-up-Unternehmen und KMU,*** zugänglicher und kohärenter zu gestalten, indem die Förderkriterien ***mit Blick auf die in der Europäischen Industriestrategie für den Verteidigungsbereich dargelegten Ziele schrittweise*** angepasst, die Antragsverfahren vereinfacht ***und mehrjährige Sammelbeschaffungen gefördert werden, um der Branche eine vorhersehbare Nachfrage und niedrigere Stückkosten zu ermöglichen,*** und ***indem*** die Ziele der Arbeitsprogramme harmonisiert werden***, wobei besonderes Augenmerk auf die spezifischen Erfordernisse, die Größe und die Verwaltungskapazitäten von Start-up-Unternehmen und KMU gelegt werden sollte***; fordert die Mitgliedstaaten auf, die begleitende Rolle ihrer Industrie- und Handelskammern für ***Start-up-Unternehmen und*** KMU, die der EDTIB angehören, bei der Forschung und beim Zugang zu EU-Mitteln ***erheblich*** zu stärken;

Änderungsantrag 29

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

6a. schlägt vor, ein Instrument zu konzipieren, mit dem nach dem Vorbild von InvestEU öffentliche und private Investitionen im Verteidigungsbereich auf der Grundlage von Garantien aus dem EU-Haushalt unterstützt werden;

Änderungsantrag 30

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. hebt hervor, wie wichtig die Entwicklung umfassender Unterstützungsrahmen ist, die es in der Verteidigungsindustrie tätigen KMU ermöglichen, rascher zu wachsen, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt werden sollte, den Zugang zu Wachstumskapital zu erleichtern und somit die Produktentwicklung, -prüfung und -bewertung zu unterstützen; erkennt an, wie wichtig es ist, die Fähigkeit von KMU zu fördern, sich zu Hauptauftragnehmern zu entwickeln, indem ihre Fertigkeit dabei, Einzelteile zu beschaffen, die Fertigungstechnik zu verbessern und eine moderne Automatisierung einzusetzen und in der Folge die Produktion zu steigern, gestärkt wird;

Änderungsantrag 31

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. vertritt die Auffassung, dass Bankmittel, die für Darlehen, Garantien und hochwertige Liquiditätsportfolios eingesetzt werden, für lange Laufzeiten bei Verteidigungsausgaben essenziell sind, was für Vorhersehbarkeit und Stabilität sorgen wird; bekräftigt, dass

	durch eine zügigere Vollendung der Spar- und Investitionsunion dazu beigetragen würde, privates Kapital zu mobilisieren und den Zugang zu Finanzmitteln zu verbessern;

Änderungsantrag 32

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Europäische Beobachtungsstelle für den Zahlungsverkehr auf, eine Studie über die Einhaltung der Zahlungsfristen innerhalb der EDTIB im Vergleich zur übrigen Branche durchzuführen sowie eine Rangfolge der in dieser Hinsicht gründlichsten Unternehmen zu erstellen;	***entfällt***

Änderungsantrag 33

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die EIB auf, mit Unterstützung der Mitgliedstaaten kurzfristige Darlehen in Höhe von 4 Mrd. EUR mit Risikogarantien von bis zu 50 % zu erreichen, und fordert eine Lockerung und Vereinfachung der Kriterien für die Mittelbindung der EIB im Verteidigungsbereich sowie eine Ausweitung der Förderfähigkeit auf indirekte Unterauftragnehmer;	8. fordert die EIB auf, mit Unterstützung der Mitgliedstaaten kurzfristige Darlehen in Höhe von 4 Mrd. EUR mit Risikogarantien von bis zu 50 % zu erreichen, und fordert eine Lockerung und Vereinfachung der Kriterien für die Mittelbindung der EIB im Verteidigungsbereich sowie eine Ausweitung der Förderfähigkeit auf indirekte Unterauftragnehmer***, wobei sicherzustellen ist, dass derartige Finanzierungen den von den Mitgliedstaaten im Rahmen der GASP gemeinsam vereinbarten Prioritäten im Bereich der Verteidigungsfähigkeiten wie etwa der Wahrung gutnachbarlicher Beziehungen im Interesse einer strategischen Abstimmung nicht***

zuwiderlaufen;

Änderungsantrag 34

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. in der Erwägung, dass die Kommission vollständige rechtliche Klarheit und Sicherheit für Investoren sicherstellen, Interpretationsspielräume beseitigen und für gleiche Wettbewerbsbedingungen für den Verteidigungssektor sorgen sollte;

Änderungsantrag 35

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Stärkung der Fähigkeit privater Investoren zur Verteidigungsfinanzierung ***durch Gewährleistung ihrer Vereinbarkeit mit einer nachhaltigen Finanzierung***	Stärkung der Fähigkeit privater Investoren zur Verteidigungsfinanzierung

Änderungsantrag 36

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren aufgrund ***einer strengen Auslegung*** der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards ***(ESG) und aufgrund des Imagerisikos*** nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren; ***fordert die Finanzakteure auf, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu***	9. stellt fest, dass trotz der seit Beginn des Krieges in der Ukraine unternommenen Anstrengungen viele Investoren **– *unter anderem*** aufgrund ***von Unklarheiten in Bezug auf die Anwendung*** der Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards **–** nach wie vor zögern, die Verteidigung zu finanzieren***, und dass an den Finanzmärkten aufgrund von Reputationsrisiken nach wie vor eine Diskriminierung der EDTIB verzeichnet***

verbessern; fordert die Kommission auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern;

wird; ***weist darauf hin, dass viele Verteidigungstechnologien einen doppelten Verwendungszweck aufweisen und somit mit erheblichen Übertragungseffekten auf zivile Innovationen und die europäische Wirtschaft im weiteren Sinne einhergehen; betont, dass mit Blick auf die anhaltend negativen Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Verteidigungsfinanzierung, insbesondere im Bankensektor, Handlungsbedarf besteht;*** fordert die Kommission ***und die Mitgliedstaaten***auf, die Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Finanzierung der EDTIB zu verbessern***, um Finanzakteure dabei zu unterstützen, ihr Fachwissen im Bereich der Analyse und Bearbeitung von Verteidigungsfinanzierungen zu verbessern***;

Änderungsantrag 37

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***fordert die*** Kommission ***und die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde auf, den Begriff „kontroverse Waffen“ im Einklang mit der Definition im Anhang der Delegierten Verordnung (EU) 2025/[...],*** die im Rahmen des Omnibus-Pakets zur Verteidigungsbereitschaft angenommen wurde***, durch „verbotene Waffen“ zu ersetzen***; betont, dass sich dieser Begriff auf Waffen beschränkt, die gemäß verbindlichen internationalen Übereinkommen ausdrücklich verboten sind; ***fordert die privaten Finanzakteure auf, die von ihnen ausgeschlossenen Bereiche auf diese konsolidierte Liste zu beschränken und ihre Investitionspolitik zu veröffentlichen; schlägt vor, die Einbeziehung von Akteuren, in deren Investitionspolitik mehr ausgeschlossen***	10. ***nimmt die Delegierte Verordnung (...) der*** Kommission ***zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 im Hinblick auf die Bestimmung des Begriffs „umstrittene Waffen“ zur Kenntnis, mit der der Begriff „umstrittene Waffen“ durch den Begriff „verbotene Waffen“ ersetzt wird und*** die im Rahmen des Omnibus-Pakets zur Verteidigungsbereitschaft angenommen wurde; betont, dass sich dieser Begriff auf Waffen beschränkt, die gemäß verbindlichen internationalen Übereinkommen ausdrücklich verboten sind; ***begrüßt die im Omnibus-Paket zur Verteidigungsbereitschaft enthaltenen rechtlichen Klarstellungen, welche für die Verwirklichung der Ziele der Union im Bereich der Verteidigungsfinanzierung***

wird, in die EU-Finanzierung im Einzelfall zu überprüfen;

von großer Bedeutung sind;

Änderungsantrag 38

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. weist darauf hin, dass der Rahmen für ein nachhaltiges Finanzwesen darauf abzielt, Kapitalströme in nachhaltige Tätigkeiten zu lenken, ohne jedoch die Bereitstellung von Finanzmitteln im Verteidigungssektor einzuschränken, wie es von der Kommission öffentlich bekräftigt wurde; nimmt diesbezüglich die Bekanntmachung der Kommission vom 17. Juni 2025 zur Anwendung des Rahmens für ein nachhaltiges Finanzwesen und der Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit auf den Verteidigungssektor zur Kenntnis, in der bestätigt wird, dass der Rahmen für ein nachhaltiges Finanzwesen der EU mit Investitionen in den Verteidigungssektor kompatibel ist, und in der hervorgehoben wird, dass die Bestimmungen über die Nachhaltigkeitsberichterstattung horizontal für alle Wirtschaftszweige gelten;

Änderungsantrag 39

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den EDTIB-Unternehmen in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite,	12. hält es für von grundlegender Bedeutung, einen europäischen Markt für spezialisierte Investoren zu unterstützen, der den EDTIB-Unternehmen ***und der technologischen und industriellen Basis der Verteidigung (DTIB) der Ukraine*** in allen Phasen (Start-up-Unternehmen, KMU

Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; ***fordert die EIB auf,*** diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR ***aufzustocken***, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken;

und Midcap-Unternehmen) ein Finanzierungsspektrum bietet (Kredite, Privatverschuldung und Eigenkapital); begrüßt die Initiative der Kommission und der EIB zur Einrichtung des Fonds „Eigenkapitalfazilität für den Verteidigungsbereich“, der für den Zeitraum 2024-2027 mit 175 Mio. EUR ausgestattet ist; ***hält diesen Fonds angesichts des Finanzierungsbedarfs für völlig unzureichend und fordert die EIB auf, den Wünschen der Mitgliedstaaten, die der Rat in seinen Schlussfolgerungen bekräftigt hat, nachzukommen, indem sie*** diese Mittelausstattung auf 1 Mrd. EUR ***aufstockt***, um den Eigenkapitalbedarf der EDTIB und in ihrer Wertschöpfungskette besser zu decken***, wobei besonderes Augenmerk auf kleinere Akteure gelegt werden sollte, bei denen die größte Finanzierungslücke besteht***; ***fordert die EIB auf, dieses Instrument auf die ukrainische DTIB auszuweiten und es so zu gestalten, dass es Partnerschaften und Joint Ventures zwischen Unternehmen der EDTIB und der ukrainischen DTIB fördert; betont, dass durch Bedingungen für den Zugang zu einer solchen Finanzierung die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union und ihrer Mitgliedstaaten geschützt werden;***

Änderungsantrag 40

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission auf, ***eine Lockerung der kartellrechtlichen Vorschriften zu prüfen, um Konsolidierungen innerhalb Europas zu erleichtern, wenn strategisch wichtige Unternehmen im Verteidigungsbereich unter europäische Kontrolle gestellt werden***; fordert die Mitgliedstaaten zugleich auf, ihre Kontrollen von Direktinvestitionen ***ausländischer Akteure***	13. fordert die Kommission auf, ***bei ihren wettbewerbspolitischen Maßnahmen die Verteidigungsbereitschaft, die Versorgungssicherheit, dte strategische Autonomie der EU, das Innovationspotenzial und die Verringerung der Abhängigkeit von Drittländern zu berücksichtigen***; fordert die Mitgliedstaaten ***gleichzeitig*** auf, ihre

zu verstärken;	Kontrollen von Direktinvestitionen ***von Akteuren aus Drittländern*** zu verstärken;

Änderungsantrag 41

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, wie wichtig gut funktionierende Kapitalmärkte für die Verteidigungsfinanzierung sind; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bei der Agenda für die Kapitalmarktunion bzw. die Spar- und Investitionsunion zügiger Fortschritte zu erzielen, insbesondere durch Verbesserung des Zugangs zu Beteiligungskapital, Risikokapital und Finanzmitteln für KMU im Verteidigungssektor; betont, dass die Kapitalmarktunion sowie die Spar- und Investitionsunion von großer Bedeutung dafür sind, die Verteidigungsfinanzierung aufzustocken;

Änderungsantrag 42

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. betont, dass es wichtig ist, bei der Vollendung der Spar- und Investitionsunion zügiger Fortschritte zu erzielen und ein tiefgreifenderes, liquideres und stärker integriertes EU-Finanzsystem zu fördern, über das Ersparnisse effizienter in produktive Investitionen, wie etwa in die Verteidigungsindustrie der EU, gelenkt werden können; betont, dass die Verteidigungsindustrie der EU ihre Kapazitäten erheblich ausbauen muss, um dem enormen Anstieg der Nachfrage

nach Militärgütern gerecht zu werden;

Änderungsantrag 43

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. begrüßt die Einführung des Gütesiegels „Finance Europe“; stellt fest, dass dieses Gütesiegel, mit dem darauf abgezielt wird, die Ersparnisse von privaten Haushalten in ***langfristige*** Investitionen in der Realwirtschaft in Europa zu lenken, die Eigenkapitalfinanzierung von Unternehmen fördert; fordert die Kommission auf, diese Initiative zu unterstützen, indem sie im Rahmen der Spar- und Investitionsunion ein europäisches Gütesiegel vorschlägt;	14. begrüßt die Einführung des Gütesiegels „Finance Europe“; stellt fest, dass dieses Gütesiegel, mit dem darauf abgezielt wird, die Ersparnisse von privaten Haushalten in Investitionen in der Realwirtschaft in Europa zu lenken, die Eigenkapitalfinanzierung von Unternehmen fördert; fordert die Kommission auf, diese Initiative zu unterstützen, indem sie im Rahmen der Spar- und Investitionsunion ein europäisches Gütesiegel vorschlägt ***und gleichzeitig sicherstellt, dass dieses keinen zusätzlichen Verwaltungsaufwand verursacht***;

Änderungsantrag 44

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. begrüßt die Empfehlung der Kommission zu Spar- und Anlagekonten; hebt hervor, dass das Ziel von Spar- und Anlagekonten darin besteht, die Beteiligung von Kleinanlegern an den Kapitalmärkten der EU zu fördern und so zu deren Vertiefung beizutragen und eine größere Anlegerbasis in der EU zu schaffen, wodurch dazu beigetragen würde, die strategischen Prioritäten der EU, auch im Bereich der Verteidigung, zu finanzieren; fordert die Kommission auf, diese Initiative weiter zu unterstützen; fordert die Mitgliedstaaten auf, der Empfehlung der Kommission zur Verbesserung der Verfügbarkeit von

Spar- und Anlagekonten Folge zu leisten;

Änderungsantrag 45

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. begrüßt, dass aktuell darauf hingearbeitet wird, dass eingefrorene Vermögenswerte Russlands zur Finanzierung von Verteidigungsmaßnahmen der Ukraine genutzt werden können, wobei gleichzeitig Bedenken im Hinblick auf die Finanzstabilität und auf Rechtsstreitigkeiten ausgeräumt werden sollen;

ANLAGE: ERKLÄRUNG ZU BEITRÄGEN

EINRICHTUNGEN ODER PERSONEN, VON DENEN DIE VERFASSERIN DER STELLUNGNAHME BEITRÄGE ERHALTEN HAT

Die Verfasserin der Stellungnahme erklärt unter ihrer ausschließlichen Verantwortung, dass sie in ihre Stellungnahme keine Beiträge von Interessenvertretern, die in den Anwendungsbereich der Interinstitutionellen Vereinbarung über ein verbindliches Transparenz-Register[1] fallen, oder von Vertretern von Behörden von Drittländern, einschließlich ihrer diplomatischen Vertretungen und Botschaften, aufgenommen hat, die gemäß Anlage I Artikel 8 der Geschäftsordnung in dieser Anlage aufgeführt werden müssen.

[1] Interinstitutionelle Vereinbarung vom 20. Mai 2021 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Europäischen Kommission über ein verbindliches Transparenz-Register (ABl. L 207 vom 11.6.2021, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_interinstit/2021/611/oj).

ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	5.11.2025
Ergebnis der Schlussabstimmung	+ : 34 - : 8 0 : 7
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Georgios Aftias, Rasmus Andresen, Stephen Nikola Bartulica, Isabel Benjumea Benjumea, Gilles Boyer, Giovanni Crosetto, Fabio De Masi, Siegbert Frank Droese, Marco Falcone, Markus Ferber, Jonás Fernández, Claire Fita, Dirk Gotink, Michalis Hadjipantela, Eero Heinäluoma, Jaroslav Knot, Aurore Lalucq, Rada Laykova, Marlena Maląg, Jorge Martín Frías, Costas Mavrides, Fernando Navarrete Rojas, Denis Nesci, Luděk Niedermayer, Ľudovít Ódor, Nikos Papandreou, Gaetano Pedulla', Kira Marie Peter-Hansen, Sirpa Pietikäinen, Pierre Pimpie, Jaroslava Pokorná Jermanová, Jussi Saramo, Paulius Saudargas, Ralf Seekatz, Irene Tinagli, Pasquale Tridico, Lara Wolters, Stéphanie Yon-Courtin
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Marc Botenga, Hanna Gronkiewicz-Waltz, Fernand Kartheiser, Arba Kokalari, Morten Løkkegaard, Marco Squarta, Mariateresa Vivaldini
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder gemäß Art. 216 Abs. 7 der Geschäftsordnung	Jaroslav Bžoch, Ana Catarina Mendes, Dan-Ştefan Motreanu, Birgit Sippel

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

34	+
ECR	Bartulica Stephen Nikola, Crosetto Giovanni, Nesci Denis, Squarta Marco, Vivaldini Mariateresa
PPE	Aftias Georgios, Benjumea Benjumea Isabel, Falcone Marco, Ferber Markus, Gotink Dirk, Gronkiewicz-Waltz Hanna, Hadjipantela Michalis, Kokalari Arba, Motreanu Dan-Stefan, Navarrete Rojas Fernando, Niedermayer Ludek, Pietikäinen Sirpa, Saudargas Paulius, Seekatz Ralf
Renew	Boyer Gilles, Løkkegaard Morten, Ódor Ludovít, Yon-Courtin Stéphanie
S&D	Fernández Jonás, Fita Claire, Heinäluoma Eero, Lalucq Aurore, Mavrides Costas, Mendes Ana Catarina, Papandreou Nikos, Sippel Birgit, Tinagli Irene, Wolters Lara
The Left	Saramo Jussi

8	-
ESN	Droese Siegbert Frank, Laykova Rada
NI	De Masi Fabio, Kartheiser Fernand
The Left	Botenga Marc, Pedulla' Gaetano
Verts/ALE	Andresen Rasmus, Peter-Hansen Kira Marie

7	0
ECR	Malag Marlena
PfE	Bzoch Jaroslav, Knot Jaroslav, Martín Frías Jorge, Pimpie Pierre, Pokorná Jermanová Jaroslava
The Left	Tridico Pasquale

Erklärung der benutzten Zeichen:
+ : dafür
- : dagegen
0 : Enthaltung